

Landesjugendchor Thüringen | Nikolaus Müller

Bekannte Chormusik neu zu entdecken und weitgehend unentdeckte Werke bekannt zu machen, ist ein Motto, dem sich der Landesjugendchor Thüringen verschrieben hat.

Anfang des Jahres 2013 wurde der Chor durch den neu gewählten Künstlerischen Leiter Nikolaus Müller wiedergegründet. Die SängerInnen im Alter von 14 bis 29 Jahren treffen sich vier bis fünf Mal im Jahr zu Arbeitsphasen an verschiedenen Orten in Thüringen. Die musikalische Arbeit des Chores wird durch erfahrene Gesangssolisten und Stimmbildner wie Anja Pöche (Mitglied des Calmus Ensemble Leipzig), Tabea Lempe (Freiburg), Matthias Schubotz (Thomanerchor Leipzig) und Stefan Puppe (Knabenchor Jena) unterstützt.

Erste Auftritte hatte der Chor u.a. im Rahmen des Deutschen Chorwettbewerbes 2014 in Weimar, der Händelfestspiele 2015 in Halle und des Altenburger Musikfestivals 2015.

Im Februar 2016 wurden in Halle/Saale chorsinfonische Werke von Wilhelm Berger (Gesang der Geister über den Wassern), Johannes Brahms (Schicksalslied) und Max Reger (Die Nonnen) in Verbindung mit A-Cappella Werken dieser Komponisten aufgeführt. Dieses Konzert war eine Zusammenarbeit mit der Robert-Franz-Singakademie und der Staatskapelle Halle unter der Leitung von Nikolaus Müller.

Der Schwerpunkt der Chorarbeit liegt jedoch in der A-Cappella Chormusik zu bestimmten Themenfeldern – so in 2015 das Thema „Mensch und Gott“.

Im Luther-Jahr 2017 gestaltet der Chor ein A-Cappella-Programm „Das Güldene ABC – Vertonungen des 119. Psalmes aus 4 Jahrhunderten“. Zusammen mit dem Johann-Rosenmüller Ensemble und Solisten wird im Herbst das „Lutherische Jubelgeschrey“ von Michael Altenburg sowie Werke von Schütz und Samuel Scheidt aufgeführt.

Der Chor hat sich dem vielseitigen und bisher weitgehend unbekanntem Schaffen von Wilhelm Berger (Hofkapellmeister am Meininger Hof von 1903–1911) verschrieben. Die erste CD-Aufnahme des Landesjugendchores mit einer Auswahl seiner Chormusik (A-Cappella-Chöre, Frauenchöre mit Klavierbegleitung, Männerchöre) erscheint am 27. Oktober beim Leipziger Label Rondeau.

Nikolaus Müller ist seit Frühjahr 2016 Universitätsmusikdirektor der Ruhr-Universität Bochum. Im Herbst 2014 wählte die Robert-Franz-Singakademie Halle ihn zu ihrem künstlerischen Leiter, ein Jahr zuvor übernahm er die Wiedergründung des Landesjugendchores Thüringen. Für den Landesmusikrat Thüringen und die Landesmusikakademie Sondershausen ist Nikolaus Müller als Dirigent, Dozent und Juror tätig.

Nach dem Studienabschluss in Leipzig und Dresden arbeitete er als Chordirektor des Stadtsingechores zu Halle, als Kapellmeister der Wiener Sängerknaben, als Chordirektor am Theater Altenburg-Gera und übernahm mehrere Einstudierungen am Theater Chemnitz.

Landesjugendchor (LJC) Thüringen
Künstlerischer Leiter: Nikolaus Müller
Projektleiter: Christoph Caesar | Telefon 0171 3065004
Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen
| Lohberg 11 | 99706 Sondershausen | Telefon 03632 666280

ljc@landesmusikakademie-sondershausen.de | www.landesmusikakademie-sondershausen.de/ljc.html
<https://de-de.facebook.com/ljcthuringen>

Wilhelm Berger – CD-Erstaufnahme seiner A-Cappella-Chormusik (Auswahl)

Anlässlich des 155. Geburtstags Wilhelm Bergers (1861-1911) hat der Landesjugendchor eine Auswahl seiner A-Cappella-Chormusik aufgenommen. Die CD mit größtenteils Ersteinstrumenten erscheint zum 27. Oktober dieses Jahres beim Leipziger Label Rondeau. Die Aufnahmen mit A-Cappella-Chören, Frauenchören mit Klavierbegleitung [Alejandro Picó-Leonís] und Männerchören entstanden im Steintor-Varieté in Halle im August letzten Jahres. Im kommenden Juli werden noch zusätzlich zwei großbesetzte Männerchöre aufgenommen.

Die Chormusik von Wilhelm Berger, der zwischen 1903 und 1911 als Hofkapellmeister in Meinigen wirkte, ist eine Fundgrube für ein Ensemble wie den Landesjugendchor Thüringen. Bergers A-Cappella-Kompositionen stellen eine einzigartige Synthese verschiedener musikalischer Strömungen des ausgehenden 19. Jahrhunderts dar: die kammermusikalische Schlichtheit eines von Felix Mendelssohn inspirierten transparenten Chorsatzes, eine kraftvolle harmonische Sprache, die an Johannes Brahms erinnert und – in den späteren Kompositionen – eine chromatische Linienführung, die in Richard Wagner ihren Ausgangspunkt findet und eine ganz eigene Klangwelt zwischen Claude Debussy und Max Reger erschließt.

Gerade dem Landesjugendchor mit seinen jungen Stimmen gelingt es, die sanglichen Linien und reichen harmonischen Farben der Bergerschen Partituren leuchtend und transparent zum Klingen zu bringen.

Jedes neue Werk von Wilhelm Berger, das der Chor in den vergangenen drei Jahren kennengelernt hat, war eine großartige Entdeckung: Chorsätze, die in großer Farbigkeit klingen, Linien von großer Gesanglichkeit und eine herausfordernde Harmonik gerade in den späteren Kompositionen mit sich bringen. Besonders in der Erarbeitung dieses Repertoires haben die SängerInnen des Landesjugendchores erfahren, wie sich der Klang des Ensembles in den Monaten intensiver Arbeit entwickelt und welche Begeisterung für diese Musik sich festgesetzt hat.

Der Landesjugendchor musste für die Umsetzung eines solch großen Projektes die finanziellen Mittel selbst aufbringen, da diese CD-Produktion nicht aus den Landesmusikakademie-Mitteln des Landesjugendchores realisiert werden durfte. Deshalb suchte der Förderverein des Landesjugendchores Thüringen e.V. nach Spendern und konnte eine Summe von 4.000 € akquirieren. Darüberhinaus initiierte der Chor eine Crowdfunding-Plattform, wo eine Summe von weiteren 4.654 € eingeworben wurde.



Zu bestellen über Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen | Franziska Herold
Lohberg 11 | 99706 Sondershausen | Tel.: 03632-666 2813 |
herold@landesmusikakademie-sondershausen.de
oder über Landesjugendchor Thüringen | Projektleitung Christoph Caesar
ljc@landesmusikakademie-sondershausen.de